Klosterlandschaft
Westfalen-Lippe

»finde dein Licht«
2018

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem 2008 veröffentlichten Gutachten »Kunst.NRW« spielte Westfalen-Lippe fast keine Rolle. Doch diese Region ist keineswegs ein kulturleerer Raum. So besitzt Westfalen eine sehr hohe Dichte an aktiven und ehemaligen Klöstern.

Diese Klöster sind geradezu ein Sinnbild für die Symbiose von Vergangenheit und Gegenwart. Seit Jahrhunderten bilden der christliche Glaube sowie das klösterliche Leben und Wissen in seinem vielfältigen Spektrum Wurzeln unserer Kultur. Und in der heute so unstetigen Zeit besitzt das scheinbar andersartige Leben hinter Klostermauern für viele Menschen eine hohe Faszination.

Während die aktiven Klöster Westfalens weiterhin ihre Rolle als Zentren des christlichen Glaubens ausfüllen, musste für die meist im 19. Jahrhundert aufgelösten Klöster eine neue Nutzungsmöglichkeit gefunden werden, sollten sie nicht zu Ruinen verkommen. Heute beherbergen sie vielfach kulturelle Einrichtungen, sind Stätten der Bildung und Erziehung und Orte der Begegnung.

Klöster und Klosterorte bieten auch im 21. Jahrhundert vielfältige Impulse für die Bedürfnisse der modernen Gesellschaft. Fernab von Alltag und Berufsleben sind sie vor allem Oasen der Erholung und Entschleunigung, aber auch des Glaubens sowie der Kunst und Kultur.

Ich lade Sie herzlich ein, die einzigartige Klosterlandschaft Westfalens zu entdecken, sich von der vielfältigen Ausrichtung der Klöster inspirieren zu lassen und Ihr persönliches Licht zu finden.

Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger
LWL-Kulturdezernentin

Vorwort

»finde dein Licht« – unter diesem Titel haben sich 20 Klöster, Klosterorte und christliche Gemeinschaften in ganz Westfalen-Lippe zusammengefunden. Gemeinsam wollen sie in der Öffentlichkeit ein starkes Zeichen ihrer Vielfältigkeit und Lebendigkeit setzen. In den Wochen rund um Mariä Lichtmess am 2. Februar 2018 bieten sie Ihnen ein reiches Programm. Von Arnsberg bis Willebadessen finden Ausstellungen und Konzerte, Lichtinszenierungen und Workshops statt. Auch zu Gottesdiensten, Gebeten und Kerzenweihen sind Sie eingeladen.

Initiatorin dieser Zusammenarbeit ist die 2015 ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft Klosterlandschaft Westfalen-Lippe. Unser Ziel ist es, die Vielfalt und Bedeutung der Klosterlandschaft in der Region besser sichtbar zu machen.

Alle Veranstaltungen haben wir für Sie in dieser Broschüre zusammengetragen. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.klosterlandschaft-westfalen.de.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an den leuchtenden Klöstern in Westfalen-Lippe zu erfreuen.

Für die Arbeitsgemeinschaft Klosterlandschaft Westfalen-Lippe
Yasmine Freigang

Die Arbeitsgemeinschaft Klosterlandschaft Westfalen-Lippe

Gerd Andersen | DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst

Susanne Falk | Projekt »Wege zum Leben«

Dr. Yasmine Freigang | Projekt »Kultur in Westfalen«

Dr. Ingo Grabowsky | Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

Hans Hermann Jansen | Klosterregion und Klosterlandschaft OWL

Walter Neuling | Bezirksregierung Detmold

Antje Nöhren | OstWestfalenLippe GmbH, OWL Kulturbüro

Dr. Sandra Salomo | Projekt »Kultur in Westfalen«

Michael Stolte | Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH

Jan-Christoph Tonigs | Kloster Bentlage gGmbH

Pater Jonas Wiemann OSB | Abtei Königsmünster

Klosterlandschaft
Westfalen-Lippe

»finde dein Licht« – beteiligte Klosterorte

1 Ehemaliges Kloster Wedinghausen
2 Lebensgemeinschaft St. Raphael
3 Abtei vom Heiligen Kreuz, Herstelle
4 Institut St. Bonifatius
5 Evangelische Kirchengemeinde Fröndenberg und Bausenhagen
6 Katholische Landvolkshochschule Hardehausen
7 DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst
8 Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
9 Abtei Liesborn
10 Abtei Marienmünster
11 Abtei Königsmünster
12 Ehemaliges Stift St. Walburga
13 Stiftskirche Langenhorst
14 Kloster Bentlage gGmbH
15 Ehemaliges Franziskanerkloster St. Katharina
16 Stiftskirche St. Johannes Evangelist im Schloss Cappenberg
17 Kulturforum St. Thomä
18 Die HEGGE
19 Schloss Willebadessen
20 Barockkirche St. Franziskus

1 *Ehemaliges Kloster Wedinghausen*

Kloster Wedinghausen, 1170/73 von Graf Heinrich I. von Arnsberg gestiftet, ein Knotenpunkt im europaweiten Netz des Prämonstratenserordens, wurde Entstehungs- und Aufbewahrungsort bedeutender mittelalterlicher Handschriften. In den napoleonischen Wirren ab 1794 Zufluchtsort des Kölner Domschatzes, wodurch Schrein und Gebeine der Heiligen Drei Könige gerettet wurden. 1803 säkularisiert, blieben Kirche, Schule, Konventgebäude sowie wertvolle sakrale und weltliche Objekte bis heute erhalten.

»Raum-Licht-Klang«

Musik für Chor, Orgel und Saxophon
So 18.2.2018 | 19.30 Uhr

Neben Chormusik a cappella und mit Orgelbegleitung erklingen Saxophon-Improvisationen zu den Chorstücken.
Dabei ist die Propsteikirche St. Laurentius in wechselndes Licht getaucht und entführt den Zuhörer zu Beginn der Fastenzeit in eine Atmosphäre, die ihn die altehrwürdige Kirche in neuer Weise wahrnehmen lässt.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: vom Bahnhof Arnsberg mit verschiedenen Bussen bis Haltestelle Neumarkt.

Ehemaliges Kloster Wedinghausen
Klosterstraße 1 | 59821 Arnsberg
Tel.: 02932 2011241
www.arnsberg.de

Lebensgemeinschaft St. Raphael 2

St. Raphael (hebr.: Gott heilt) ist ein Ort der Begegnung und der inneren Einkehr inmitten der Natur von Bad Salzuflen-Papenhausen und bildet gleichzeitig die Botschaft und das Leitbild unserer ökumenischen Lebensgemeinschaft. Wir sind bemüht, im täglichen Miteinander die christlichen Werte durch Gebet und Meditation, heilsame Musik und selbstlosen Dienst am Nächsten zu leben. Wir pflegen den Dialog mit anderen Religionen und Gemeinschaften.

»Gemeinsam durch die Nacht«

Fr 2.2.2018 | 18 Uhr bis Sa 3.2.2018 | 6 Uhr

Die Veranstaltung beginnt mit einer Friedensmeditation.

Eine Gebetskette als roter Faden mit Bibeltexten, Weisheiten, Musik und Gesang zum Thema Frieden, Licht und Weg wird von den Teilnehmenden gestaltet. In der Nachtzeit werden eine geführte meditative Licht-Pilgerwanderung sowie Gesprächskreise zum Thema »finde dein Licht« angeboten.

Zum Abschluss der Friedensnacht gibt es ein Agapemahl mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Der Eintritt ist kostenfrei.
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: mit Bus 963 bis Haltestelle Retzen/Kirchweg.

Lebensgemeinschaft St. Raphael
Am Kahlen Berge 3 | 32108 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 22351
www.sanktraphael.info

3 *Abtei vom Heiligen Kreuz, Herstelle*

1899 besiedelten Benediktinerinnen aus Luxemburg die Klosteranlage auf dem Hersteller Burgberg neu. Derzeit gehören der Gemeinschaft 36 Ordensfrauen an, deren Tag vom Wechsel zwischen Gebet, Arbeit und geistlicher Lesung geprägt ist. Bei allen Gottesdiensten, zu denen sich die Klostergemeinschaft fünfmal am Tag versammelt, sind Gäste herzlich willkommen. Die Schwestern führen ein Gästehaus, das Tages- und Übernachtungsgästen offensteht, und laden ein zum Besuch des Klosterladens.

»Hochamt in der Klosterkirche«

Fr 2.2.2018 | 7.45 Uhr

Im Vorfeld finden im Kapitelsaal des Klosters die Kerzensegnung sowie eine Prozession durch den Kreuzgang statt.

»Vesper mit gregorianischem Choral«

Fr 2.2.2018 | 18 Uhr

Sie sind herzlich zur Teilnahme am Gottesdienst der Benediktinerinnengemeinschaft eingeladen.

Der Eintritt ist kostenfrei. Die Veranstaltung um 7.45 Uhr ist nicht barrierefrei.
Die Veranstaltung um 18 Uhr ist barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: vom Bahnhof Bad Karlshafen mit Bus R22 bis Haltestelle Fährstraße.

Abtei vom Heiligen Kreuz, Herstelle
Carolus-Magnus-Straße 9 | 37688 Beverungen
Tel.: 05273 8040
www.abtei-herstelle.de

Institut St. Bonifatius 4

Das Institut St. Bonifatius ist ein katholisches, missionsbenediktinisches Säkularinstitut für Frauen, das als internationale Gemeinschaft in Europa, Afrika und Lateinamerika vertreten ist. Wir leben nach dem Beispiel Jesu: arm, ehelos, gehorsam, in einer verbindlichen, kirchlich anerkannten Lebensform. Aus der Kraft des Evangeliums engagieren wir uns unter den Bedingungen der jeweiligen Länder in Kirche und Welt, vor allem auch für Menschen, die arm, benachteiligt oder in Not geraten sind.

»Das Licht in dir«

So 4.2.2018 | 18 Uhr

Meditatives Abendgebet mit Liedern, Psalmen, Gebeten, Musik …
Zeit, um zur Ruhe zu kommen, sich fallen zu lassen …
gemeinsam mit anderen zu hören und zu schweigen, zu beten und zu singen ...
und das Licht zu finden, das unser Leben trägt.

Der Eintritt ist kostenfrei, Spenden werden erbeten.
Die Veranstaltung ist teilweise barrierefrei – sprechen Sie uns einfach an!
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung und kleinen Stärkung.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: vom Bahnhof Detmold mit Bus 701 bis Haltestelle Plantageneck oder Schwarzenbrink, ca. 15 Minuten Fußweg.

Institut St. Bonifatius
Auf dem Kupferberg 1 | 32758 Detmold
Tel.: 05231 6120
www.institut-st-bonifatius.de

5 *Evangelische Kirchengemeinde Fröndenberg und Bausenhagen*

Begünstigt durch die Reformation, wandelte sich das im späten Mittelalter gegründete Frauenkloster in ein Stift für katholische, lutherische und reformierte Damen aus adeligen Familien Westfalens und des Rheinlands. Erhalten sind die spätromanische Kirche und ein geschlossenes Bauensemble stadtbildprägender Gebäude, errichtet zwischen 1609 und 1783. Die Kirche ist heute Gottesdienststätte der evangelischen Gemeinde und birgt eine reichhaltige Ausstattung aus mehreren Jahrhunderten monastischen und stiftischen Lebens.

»Glaube ist ein Licht in der Finsternis«

Fr 9.2.2018 | 18.30 Uhr

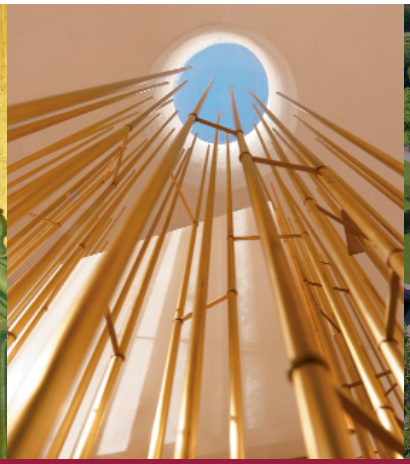
Meditative Texte und Musik laden ein, sich der Bedeutung des Lichts im christlichen Glauben bewusst zu werden. Der neu geschaffene Andachtsbereich im westlichen Kirchenschiff bietet dafür am Ende einer Arbeitswoche ein wohltuendes Ambiente.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.
Gerne dürfen Sie eigene Kerzen mitbringen.
Bitte denken Sie an ausreichend warme Bekleidung.
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind nur eingeschränkt vorhanden.
ÖPNV: vom Bahnhof Fröndenberg ca. 15 Minuten Fußweg.

Stiftskirche der evangelischen Kirchengemeinde Fröndenberg
Kirchplatz | 58730 Fröndenberg/Ruhr
Tel.: 02373 976223
www.ek-froendenberg.de | www.freu-dich-auf-froendenberg.de

Katholische Landvolkshochschule Hardehausen 6

Als »Bauernmönche« kamen die Zisterzienser 1140 vom Niederrhein nach Hardehausen. Nach Erfolgen und schwierigen Phasen entstand ab 1689 das Kloster im barocken Stil – seinem heutigen Erscheinungsbild.
Nach dem 2. Weltkrieg errichtete das Erzbistum Paderborn zunächst das Jugendhaus, anschließend die Landvolkshochschule.
Die 2017 um(ge)baute Kirche von 1965 ist ein neuer Anziehungspunkt, zu dem jährlich über 30.000 Gäste zu vielen Veranstaltungen kommen.



»Licht-Räume«

Kirchen und Kapellen in Hardehausen
So 18.2.2018 | 16 Uhr

Eine Führung durch die Kirche und die Kapellen Hardehausens mit Impulsen zum Thema »Licht-Räume« mit Direktor Msgr. Uwe Wischkony bietet Ruhe, Besinnung und Anregung. Die spirituellen Räume unterschiedlicher Epochen laden auf je eigene Weise ein.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: vom Bahnhof Paderborn oder Warburg mit Bus S86 bis Haltestelle Hardehausen.

Katholische Landvolkshochschule Hardehausen
Abt-Overgaer-Straße 1 | 34414 Warburg
Tel.: 05642 982325
www.lvh-hardehausen.de

7 DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst

Das 1256 gegründete Zisterzienserinnenkloster bietet als Kunsthaus seit 2004 einen spannenden Erfahrungsraum für zeitgenössische, spartenübergreifende Kunst und Kultur. Es finden partizipative Kunstprojekte, Licht- und Klangkunstausstellungen, eine intensive Kunst- und Geschichtsvermittlung sowie Konzerte und Theater statt. Die weitläufigen Außenanlagen mit Skulpturen und eine weitgehend erhaltene Klosteranlage sind ein kulturtouristischer Anziehungspunkt mit überregionaler Ausstrahlung.

»Winterlicht«

Ökumenischer Gottesdienst mit Künstleringespräch
Fr 26.1.2018 | 19 Uhr

Mitten in der Lichtkunst von Betty Rieckmann findet ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Künstleringespräch statt. Inspirierend und ermutigend reflektieren Kirchenvertreter, Kuratorin und Künstlerin gemeinsam über die Lichtinstallationen und die Begegnung von Kirche und Gegenwartskunst.

Gottesdienst: Christoph Winkeler, Kath. Pfarrgemeinde, St. Reinhildis, Hörstel
Pfarrer Prof. Dr. Norbert Ammermann, Kulturbeauftragter des Ev. Kirchenkreises Tecklenburg | Moderation: Dr. Jörg Biesler, Kulturjournalist, WDR

Ausstellung »Winterlicht – lucid dreams« bis 25.2.2018
Kuratorin: Gerd Andersen

Die Teilnahme am Gottesdienst ist kostenfrei. Einlass ab 18 Uhr.
Die Veranstaltung ist barrierefrei. Das Café im DA, Kunsthaus bietet eine Pausenbewirtung an und ist vor und nach der Veranstaltung geöffnet. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: vom Bahnhof Hörstel mit Taxi-Bus.

DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst
Klosterstraße 10 | 48477 Hörstel
Tel.: 05459 91460
www.da-kunsthaus.de

Stiftung Kloster Dalheim. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur 8

Mittelalterliches Frauenkloster, Augustiner-Chorherrenstift, barocke Blütezeit, preußische Staatsdomäne, Gutshof, Museum – die Geschichte des *Klosters Dalheim* ist ebenso bewegt wie vielfältig. Seit 2007 beherbergt es die Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur. Das 7,5 Hektar große Klostergelände gibt einen repräsentativen Eindruck von der Größe und Geschlossenheit einer vollständigen Klosteranlage. Das Museum lädt ein, die Welt der europäischen Klosterkultur zu entdecken.

»finde dein Licht«

Pilgergesänge in der Klosterkirche
Fr 2.2.2018 | 19 Uhr

Eine Symbiose aus Licht und Klang erwartet die Besucher im ehemaligen Kloster Dalheim. Unter der Leitung von Clemens Breitschaft lässt die Domschola zu Osnabrück in der historischen Kirche heitere Pilgergesänge aus dem Llibre Vermell erklingen. Eine dynamische Lichtinszenierung begleitet die mittelalterlichen Gesänge und taucht das Kircheninnere in eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Weitere Veranstaltung:
Liturgie mit Kerzenweihe und Lichterumzug | So 4.2.2018 | 17 Uhr

Das Konzert ist kostenfrei. Es ist der Eintritt in das Museum zu entrichten.
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: von Paderborn mit Bus R82 bis Haltestelle Dalheim Mitte.

Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Am Kloster 9 | 33165 Lichtenau
Tel.: 05292 93190
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

9 *Museum Abtei Liesborn*

Von der ehemaligen Benediktiner-Abtei Liesborn zeugen heute noch das dreiflügelige barocke Klostergebäude, in dem seit über 50 Jahren das Museum Abtei Liesborn zu Hause ist, sowie die angrenzende Kirche. Das Museum des Kreises Warendorf zählt mit seiner kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlung zu den bedeutendsten in Westfalen. Einmalig in Rang und Umfang ist die Kruzifixsammlung. Weitere Höhepunkte sind die spätgotischen Gemälde des berühmten Meisters von Liesborn.

»In Licht getaucht«

Fr 2.2.2018 bis So 4.2.2018
jeweils nach Einbruch der Dunkelheit

Das Museumsgebäude wird abends in Licht getaucht beziehungsweise angestrahlt.

Der Eintritt ist kostenfrei.
Das Museumscafé ist während der Öffnungszeiten des Museums geöffnet.
Die Veranstaltung ist barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: vom Busbahnhof Lippstadt mit Bus R73 bis Haltestelle Lippstädter Straße.

Museum Abtei Liesborn
Abteiring 8 | 59329 Wadersloh
Tel.: 02523 982420
www.museum-abtei-liesborn.de

Abtei Marienmünster 10

Die ehemalige Benediktinerabtei Marienmünster ist eine der wenigen komplett erhaltenen barocken Klosteranlagen in Westfalen. Gegründet im Jahre 1128 durch die Grafen von Schwalenberg und den Bischof von Paderborn, diente sie viele Jahrhunderte zur Versorgung der umliegenden Pfarreien. Von besonderer Bedeutung sind heute die Klosterkirche inklusive der Orgel von 1736, die renovierten Wirtschaftsgebäude, der Klostergarten und das neue Besucherzentrum der Kulturstiftung.

»Concert in the dark«

Do 1.2.2018 und Fr 2.2.2018 | 19.30 Uhr

Das Konzept von »Concert in the dark« reduziert das Erleben von Musik auf das Wesentliche: auf den Klang im Raum. In völliger Dunkelheit – erreicht durch Raumverdunklung und Schlafmasken – verändert sich die Wahrnehmung; ohne visuelle Ablenkung wird die Musik ausschließlich gehört und damit anders erfahren. Auf die akustische Sinneswahrnehmung konzentriert, nimmt der Hörer die Feinheiten der Musik umso intensiver wahr und wird Zeuge eine besonderen Synthese von Raum und Musik. Ein Weg, um sein Licht zu finden.

Konzept: Shawn Grocott, Detmold, und Hans Hermann Jansen

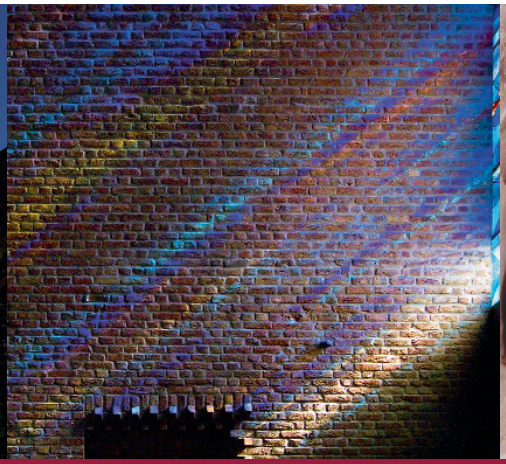
Weitere Veranstaltung:
»Im Licht der Ostersonne« | Ostermontag 2.4.2018 | 17 Uhr

Der Eintritt in das Konzert beträgt 15 €, ermäßigt 10 €.
Es gibt ein gastronomisches Angebot. Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: vom Bahnhof Steinheim mit Bus R91 bis Haltestelle Abtei, Marienmünster.

Abtei Marienmünster
Abtei 5 | 37696 Marienmünster
Tel.: 0160 1581122
www.musikfreunde.org | www.kulturstiftungmarienmuenster.de

11 *Abtei Königsmünster*

Unter dem Leitspruch »Christus, dem wahren König« leben in der Abtei Königsmünster Mönche nach der Regel des Heiligen Benedikt. Ora et labora – so wird diese kurz gefasst und drückt aus, dass Arbeit und Sorge um den Lebensunterhalt für die Benediktiner ebenso wichtig sind wie das Gebet. Heute leben 52 Mönche im Alter bis 92 Jahren in der Abtei. Arbeitsfelder sind z. B. die Schmiede, Tischlerei, Töpferei, Weberei. Gastfreundschaft wird in den Gästehäusern auf dem Klosterberg großgeschrieben.



»Dein Licht kommt!«

Spirituelle Hinführung in die Liturgie des Festes der »Darstellung des Herrn«
Fr 2.2.2018 | 15.30 Uhr

An diesem Nachmittag wollen wir uns in die Texte, Riten und gregorianischen Gesänge des Festes der »Darstellung des Herrn« (früher: Maria Lichtmess) vertiefen. Anschließend werden wir sie in der liturgischen Feier zusammen mit der Mönchsgemeinschaft erleben.

Leitung: P. Erasmus Kulke OSB

»Vesper zum Festtag« Fr 2.2.2018 | 16.30 Uhr

»Kerzenweihe, Lichterprozession und Eucharistiefeier zum Festtag«
Fr 2.2.2018 | 17.45 Uhr

Der Eintritt ist kostenfrei. Bitte im Gastbüro unter Tel.: 0291 2995210 bzw. gastbuero@koenigsmuenster.de anmelden.Die Veranstaltung ist barrierefrei. Die Abteigaststätte ist geöffnet. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. ÖPNV: vom Bahnhof Meschede ca. 10 Minuten Fußweg.

Abtei Königsmünster
Klosterberg 11 | 59872 Meschede
Tel.: 0291 2995321
www.koenigsmuenster.de

Ehemaliges Stift St. Walburga 12

Um 870 als adeliges Kanonissinnenstift gegründet und seit 1310 mit Kanonikern besetzt, sind der Grund- und Aufriss der Kirche sowie die karolingische Ringkrypta mit dem Reliquiengrab der heiligen Äbtissin und Glaubensbotin Walburga aus der Zeit um 900 noch heute erhalten. 1663/64 wurde das Gotteshaus in einen nachgotischen, barocken Kirchenraum grundlegend umgewandelt. Das Stift wurde 1804 aufgelöst. Seit 1787 beherbergt es die Pfarrkirche St. Walburga.

»Kerzenweihe, Lichterprozession und Eucharistiefeier zum Fest der Darstellung des Herrn«

Fr 2.2.2018 | 8.30 Uhr

Marktgebet »finde dein Licht«

Fr 2.2.2018 | 10.30 Uhr

»finde dein Licht«

Fr 2.2.2018 | 19.30 Uhr

Evensong mit dem Kirchenchor Meschede

Der Eintritt ist kostenfrei. Die Veranstaltung ist barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden, unter anderem im Parkhaus Stiftscenter. ÖPNV: vom Bahnhof Meschede ca. 5 Minuten Fußweg.

Stiftskirche der kath. Kirchengemeinde Meschede
Stiftsplatz 1 | 59872 Meschede
Tel.: 0291 9022880
www.katholische-kirche-meschede-bestwig.de

13 *Stiftskirche Langenhorst*

Das Augustinerinnenkloster Langenhorst entstand 1178 auf dem Gelände einer Wasserburg, die der Edelherr Franko von Wettringen dem Orden schenkte. Die dafür erbaute romanische Kirche St. Johannes wurde 1230 fertiggestellt und wird bis heute regelmäßig für Gottesdienste genutzt. Weitere Gebäude des Klosters und des späteren adligen Damenstifts existieren noch, befinden sich heute aber in Privatbesitz – darunter das Refektorium, mehrere Wohngebäude und Teile des Kreuzgangs.

»Ins Licht gerückt«

So 4.2.2018 | 17 Uhr

An diesem Abend werden in der Langenhorster Kirche besondere Motive der Kirchen- und Klostergeschichte in meditatives Licht gerückt. Höhepunkt ist ein Evensong zum Thema »finde dein Licht«.

Der Eintritt ist kostenfrei. Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Alkoholfreier Punsch steht nach der Veranstaltung bereit.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
Es besteht keine Anbindung an den ÖPNV.

Stiftskirche Langenhorst
Stift 2 | 48607 Ochtrup
Tel.: 02553 3250

Kloster Bentlage 14

Inmitten eines Landschaftsschutzgebietes liegt an der Ems das ehemalige Kreuzherrenkloster Bentlage. 1437 gegründet, wurde das Kloster ab 1803 zum Adelssitz umgestaltet und befindet sich heute im Besitz der Stadt Rheine. Jetzt ist die denkmalgeschützte Anlage nach sorgsamer Restaurierung Kulturzentrum, Museum, Refugium im Grünen und beliebtes Ausflugsziel für Gäste von nah und fern.

»Finde dein Licht!«

Märchen, Legenden und andere lichtreiche Beiträge
Fr 2.2.2018 | 19 Uhr

Erzählabend im Festsaal von Kloster Bentlage mit Märchen, Legenden und anderen Beiträgen, die sich rund um das Thema Licht ranken. Rund um das Kloster wird es stimmungsvolle Lichtpunkte geben.

Der Eintritt ist kostenfrei. Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Ab 18:15 Uhr verkehrt ein Pendelbus zwischen dem Parkplatz Saline Gottesgabe und dem Kloster.
ÖPNV: vom Bahnhof Rheine mit Bus C12 bis Haltestelle Gottesgabe, von dort ca. 15 Minuten Fußweg.

Kloster Bentlage gGmbH
Bentlager Weg 130 | 48432 Rheine
Tel.: 05971 918481
www.kloster-bentlage.de

15 *Ehemaliges Franziskanerkloster St. Katharina*

Das Rietberger Franziskanerkloster wurde 1618 gegründet, um die Bevölkerung in ihrem wiedergewonnenen katholischen Bekenntnis dauerhaft zu festigen. Für mehrere Jahrhunderte prägte es das politische, kulturelle und religiöse Leben der Grafschaft. Aus Mangel an Nachwuchs wurde das Kloster allerdings 1975 aufgehoben. Die Kirche wird seitdem von der katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist betreut. Seit 1969 nutzt zudem das Jugendwerk Rietberg die Klostergebäude.

»Taizé-Feier: Nacht der Lichter«

Sa 3.2.2018 | 19 - 21 Uhr

Mit Liedern aus Taizé und Texten zum Thema Licht und Dunkelheit wird über die Bedeutung von Licht für den Menschen nachgedacht und die Hoffnung auf den langsam zu spürenden Frühling geweckt.

Weitere Veranstaltungen:
»400 Jahre Franziskanerkloster Rietberg«
So 18.2.2018 | 15 Uhr

»Themenvorführungen zum Rietberger Franziskanerkloster«
So 18.2.2018 | 16.30 Uhr

Der Eintritt ist kostenfrei.
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: vom Busbahnhof Rietberg ca. 7 Minuten Fußweg.

Jugendwerk Rietberg
Klosterstraße 15 | 33397 Rietberg
Tel.: 05244 980833
www.jugendwerk-rietberg.de

Stiftskirche St. Johannes Evangelist im Schloss Cappenberg 16

Erstes deutsches Prämonstratenserstift (1122 – 1803). Ehemalige Klosterkirche (1149), heute katholische Pfarrkirche für die Orte Cappenberg und Langern. Romanische Basilika mit gotischen An- und Einbauten. Reiche Ausstattung insbesondere aus der Zeit des 15. bis 17. Jahrhunderts: bedeutendstes Chorgestühl in Westfalen (1509 - 1521), Flügelaltar des Jan Baegert (um 1530), Triumphkreuz (um 1210), Reliquienbüste Kaiser Friedrichs I. Barbarossa (um 1160), Grablege des heiligen Gottfried.

»Licht zur Erleuchtung der Völker« (Lk 2,32)

Fr 2.2.2018 | 19.30 - 21 Uhr

Ein Gebetsabend am Fest »Mariä Lichtmess«, frei orientiert an der Spiritualität des bekannten Wallfahrtsortes Taizé: Gebete, Gedanken, Gesänge und Stille in der eigens dafür illuminierten romanischen Stiftskirche von Cappenberg.

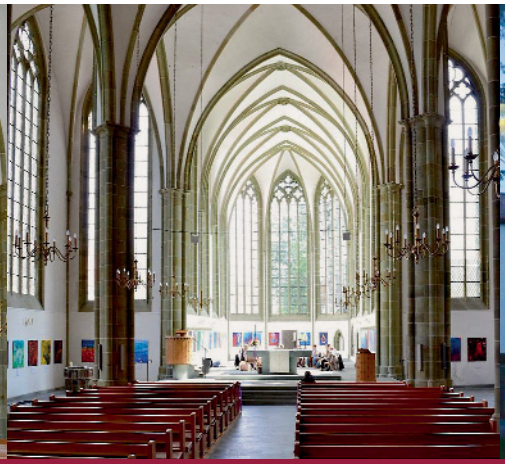
»Heilige Messe mit Kerzenweihe und Lichterprozession«
Fr 2.2.2018 | 18.30 - 19.15 Uhr

Der Eintritt ist kostenfrei.
Bitte denken Sie an ausreichend warme Bekleidung.
Warme Getränke stehen im Pfarrhaus bereit.
Die Veranstaltung ist barrierefrei. Bitte benutzen Sie hierfür den Seiteneingang.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: mit Bus R19 bis Haltestelle Schloss Cappenberg.

Stiftskirche St. Johannes Evangelist
Schloss Cappenberg | 59379 Selm
Tel.: 02306 50511
www.stiftskirche-cappenberg.de

17 *Kulturforum St. Thomä*

Gründung 1233 als älteste Franziskaner-Minoritenkirche Westfalens. Dreischiffige gotische Hallenkirche mit großem Mönchschor (Mitte 14. Jahrhundert). Säkularisation 1814 und Einweihung als evangelische Pfarrkirche St. Thomä 1852. Vollständige Zerstörung von Kirche und Kloster im 2. Weltkrieg. Wiederaufbau der Kirche 1956 bis 1966. Erhalten blieben zahlreiche Grabplatten und Epithaphien (14. - 18. Jahrhundert). Bedeutendstes Inventarstück nach dem Wiederaufbau ist die Alexander-Schuke-Konzertorgel (1970).



»Gotteshäuser – Stätten von Gottesdienst und Gebet«

Foto-Wanderausstellung zur Reformation
So 3.12.2017 bis So 4.2.2018

Kleine Dorfkirche oder große Kathedrale, schlichte Klosterkirche oder prächtiger Dom: Kirchen sind für Christen überall auf der Welt Orte für Gottesdienst und Gebet. Sie sind aber auch Symbole für Einfluss und Macht. Mitglieder des Fotoklubs Unifok Jena haben auf ihren Reisen in allen Kontinenten immer wieder Kirchen in Stadt und Land fotografisch festgehalten. Die Ergebnisse zeigt jetzt die Ausstellung.

Öffnungszeiten: Di bis Fr 15 - 18 Uhr, Sa 11 - 13 Uhr | 3./4.2.2018: 11 - 17 Uhr

Der Eintritt ist kostenfrei.
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: vom Bahnhof Soest ca. 10 Minuten Fußweg.

Kulturforum St. Thomä
Klosterstraße 10 | 59494 Soest
www.st-thomae.de

Die HEGGE 18

Die HEGGE wurde im Herbst 1945 von Theoderich Kampmann und dem Gründerkreis der Hegge-Gemeinschaft, einer benediktinisch geprägten Frauenkommunität, ins Leben gerufen. Auf verschiedenen Wegen einer christlichen Erwachsenenbildung – direkt wie indirekt, intellektuell wie spirituell und musisch – versucht die Hegge, den Einzelnen existenziell zu unterstützen und Orientierung zu vermitteln.

»Finde dein Licht!«

Fr 2.2.2018 | 18 Uhr bis So 4.2.2018 | 15.30 Uhr

Tanzpädagogisches Seminar zur persönlichen und beruflichen Fortbildung.

Tanzpädagogische Leitung: Petronella Dux, Naumburg/Hessen

Der Kostenbeitrag für das Seminar mit Unterkunft und Vollverpflegung beträgt 160 €.
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: vom Bahnhof Warburg und Brakel mit Taxen.
Angemeldete Gäste werden gegen ein Entgelt von der Hegge abgeholt.

Die HEGGE
Hegge 4 | 34439 Willebadessen-Niesen
Tel.: 05644 400
www.die-hegge.de

19 Schloss Willebadessen

Von der mauerumschlossenen, 1149 gegründeten Anlage des Benediktinerinnenkloster mit ihrer romanischen Kirche, dem barocken Konventgebäude und dem Schlossumbau im Stil der Neo-Renaissance von 1873 erstreckt sich der Kurpark des Luftkurortes Willebadessen über sieben Hektar in den anschließenden Naturpark Eggegebirge/Teutoburger Wald.

»Jesus, du mein's Lebens Licht«

Fr 2.2.2018 | 19 Uhr

Das Konzert stellt das »Kommen des Lichts in die Welt« in seinen Mittelpunkt. Zurückgehend auf die Erstgeborenenweihe Christi und der daraus wurzenden Tradition der Lichterprozessionen erklingen geistliche Arien, Lobpreisungen und Psalmvertonungen für Solo und Orgel/Klavier sowie für Ensemble und Chor.

Mitwirkende: Petra Merschmann (Sopran), Theresia und Julia Merschmann (Sopran und Oboe), Amalia Merschmann (Sopran), der Chor »Ensemble Intermac« und Volker Merschmann (Gesamtleitung und Begleitung).

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 10 €, ermäßigt 8 € | Abendkasse 12 €, ermäßigt 10 €.
Ein Getränke- und Speiseangebot steht zur Verfügung.
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: vom Bahnhof Willebadessen ca. 10 Minuten Fußweg.

Schloss Willebadessen
Klosterhof 2 | 34439 Willebadessen
Tel.: 05646 9437930
www.schloss-willebadessen.de

Barockkirche St. Franziskus 20

Nach Redaktionsschluss eingereicht:

»Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasius Segen«

So 4.2.2018 | 9 Uhr

Zwillbrock 9 | 48691 Vreden | www.barockkirche-zwillbrock.de

Impressum

Bildnachweis:
Titelbild: Abtei Königsmünster.
S. 2-3: Jörg Hempel, Germany. S. 4: BOK+Gärtner GmbH, Münster/Roland Borgmann.
S. 6-7: © Geographische Kommission für Westfalen 2008.
S. 8: Andreas Lechtape, Münster.
S. 9: Susanne Huchzermeier; Manuela Baumann.
S. 10: Abtei Herstelle/Bertram Solcher, Hamburg. S. 11: Institut St. Bonifatius.
S. 12: Jochen von Nathusius (2010); Jochen von Nathusius (2013).
S. 13: www.braun-media.de. S. 14: © Betty Rieckmann; © Michael Jezierny (Ökumenischer Gottesdienst 2014, Künstlerin Sigrid Sandmann).
S. 15: Andreas Lechtape, Münster; LWL/Axel Thünker. S. 16: © Museum Abtei Liesborn.
S. 17: Kulturstiftung Marienmünster. S. 18: Abtei Königsmünster.
S. 19: katholische Kirchengemeinde Meschede-Bestwig. S. 20: Andreas Lechtape, Münster.
S. 21: Andreas Lechtape, Münster; Kloster Bentlage/Gerrit Musekamp.
S. 22: Maria-Luise Brockschnieder.
S. 23: Andreas Lechtape, Münster; P. Jakob Mannheimer O.Praem.
S. 24: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomä Soest.
S. 25: Die HEGGE. S. 26: Andreas Lechtape, Münster.

Herausgeber:
Projekt »Kultur in Westfalen«
LWL-Kulturabteilung
Fürstenbergstraße 15
48133 Münster
kultur-in-westfalen@lwl.org
www.kulturkontakt-westfalen.de

Redaktion: Sandra Salomo, Lichtenau-Dalheim, Yasmine Freigang, Münster
Gestaltung: herkewerke, Münster
Druck: Druckverlag Kettler, Bönen

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zulässigen Fällen ist ohne vorherige Zustimmung der LWL-Kulturabteilung nicht zulässig.

initiiert von: Kultur in Westfalen

gefördert durch: LWL | Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen | LWL-KULTUR Stiftung Westfalen-Lippe | Westfalen INITIATIVE

Klosterlandschaft
Westfalen-Lippe

Kontakt:
Dr. Sandra Salomo
Koordination Klosterlandschaft Westfalen-Lippe
c/o Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Am Kloster 9 | 33165 Lichtenau-Dalheim
Tel.: 05292 9319170
Fax: 05292 9319119

klosterlandschaft-westfalen-lippe@lwl.org

www.klosterlandschaft-westfalen.de